

Saarbrücken, 13. Oktober 2021

3. Saarländischer Selbsthilfepreis der gesetzlichen Krankenkassen

13.10.2021

14:00 Uhr

Hofhaus-social space

Schriftliche Presse-Statements

Udo Hoffmann, Beauftragter des Vorstandes der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse

Der Selbsthilfe-Preis der gesetzlichen Krankenversicherung im Saarland ist eine wunderbare Initiative, um diese wichtige und zumeist ehrenamtliche Arbeit in den Fokus zu rücken. Die Selbsthilfearbeit wird grundsätzlich mittels Pauschalförderung durch die Gesetzliche Krankenversicherung unterstützt. Als AOK – Die Gesundheitskasse ist es uns darüber hinaus wichtig, zusätzliche Selbsthilfeprojekte zu fördern. Denn wir wissen, dass es den Betroffenen über den kontinuierlichen Austausch in den Selbsthilfegruppen leichter und umfassender gelingt, sich mit ihrer Erkrankung und Behinderung eingehend zu beschäftigen. Dies mit dem Ziel, eine individuell verbesserte Lebensqualität zu erreichen. Durch die Gemeinschaft wird zugleich auch Isolation vorgebeugt - es ist immer gut zu wissen, dass man nicht alleine ist. Tausende Saarländerinnen und Saarländer engagieren sich daher in Selbsthilfegruppen oder –organisationen. Ebenso wichtig ist, dass die professionellen Angebote im gesundheitlichen Versorgungsbereich eine wertvolle Stütze erhalten.

Bettina Hamann, Landesvertreterin Rheinland-Pfalz und Saarland des BKK Landesverbandes Mitte

Die ehrenamtliche Selbsthilfe war schon immer ein bedeutender Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe. Besonders während der Pandemie und bei der Bewältigung deren Folgen hat sich gezeigt, wie wichtig die stetige Arbeit der Selbsthilfegruppen ist – und dies unter erschwerten Rahmenbedingungen. Mit der Auslobung des Selbsthilfepreises wollen wir dieses nachhaltige Engagement würdigen und in den öffentlichen Blickpunkt stellen.

Prof. Dr. Jörg Loth, Vorstand der IKK Südwest:

Die Selbsthilfe zu fördern, ist uns in diesen Zeiten ein ganz besonderes Anliegen. Die Corona-Pandemie hat die Selbsthilfe verändert, Engagierte und Betroffene vor einige Hürden gestellt: Selbsthilfekontaktstellen waren lange geschlossen, den Kontakt in der Gruppe zu halten und an der eigenen Gesunderhaltung zu arbeiten für viele eine große Herausforderung. Mit dem Saarländischen Selbsthilfepreis wollen wir den Blick aber auf die positiven Erfahrungen der Menschen in dieser Zeit lenken und haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, uns ihre schönen Erlebnisse zum Thema Selbsthilfe zu erzählen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Selbsthilfepreis die Arbeit derer wertschätzen und fördern, die den Selbsthilfegedanken in besonderer Weise stärken.

Armin Beck, Leiter der Regionaldirektion der KNAPPSCHAFT in Saarbrücken

Für die KNAPPSCHAFT hat die Förderung von Selbsthilfeinitiativen seit vielen Jahren eine große Bedeutung. Wir unterstützen die Gruppen und Verbände der Selbsthilfe, weil sie starken Einfluss auf die Verbesserung der Situation der Menschen haben, die von chronischen Krankheiten oder Behinderungen betroffen sind. Daher fördern wir bis hinunter zur örtlichen Ebene die Initiativen, Gruppen und Verbände der Selbsthilfe. Mit der regelmäßigen Verleihung des Selbsthilfepreises zollen die gesetzlichen Krankenkassen im Saarland denjenigen Respekt, die der Selbsthilfe mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz ein Gesicht geben.

Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Saarland

Die Corona-Pandemie wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus, dies gilt auch für die Selbsthilfe. Dennoch haben es die diesjährigen Preisträger des GKV-Selbsthilfepreises geschafft, weiterhin mit ihren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben, und sind hierfür neue Wege gegangen. Mit dem Selbsthilfepreis möchten die gesetzlichen Krankenkassen im Saarland sich für das Engagement und den Einsatz aller in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe Tätigen bedanken. Ihr Engagement hilft vielen Menschen, trotz einer Erkrankung bzw. Beeinträchtigung ihren Alltag zu meistern, und ermöglicht ihnen weiterhin am öffentlichen Leben teilzuhaben. Vielen Dank für ihre wichtige Arbeit!

Michael Hamm, Landesgeschäftsführer des Paritätischen Rheinland-Pfalz/ Saarland

Aufgrund der Pandemielage musste der vierte GKV-Selbsthilfetag leider verschoben werden. Das war zwar schade, aber der momentanen Situation geschuldet. Nichtsdestotrotz ist die Bedeutung der Selbsthilfe für unsere Gesellschaft gerade in diesen Zeiten nicht hoch genug einzuschätzen.

Ehrenamtliches Engagement ist die Grundlage und Kitt in unserem gesellschaftlichen Miteinander und gehört an jedem Tag in den öffentlichen Fokus. Besonders die Einschränkungen aufgrund der Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 haben die Bedeutung der Selbsthilfe, wie auch die Notwendigkeit aktiver Selbsthilfegruppenarbeit, auf eindringliche Weise aufgezeigt. Eine Vielzahl der organisierten Selbsthilfeorganisationen ist Mitglied im Paritätischen Rheinland-Pfalz | Saarland und so verstehen wir uns selbst als Verband der Selbsthilfe.

Der Paritätische freut sich, dass in diesem Jahr der Saarländische Selbsthilfepreis der gesetzlichen Krankenkassen, wenn auch online, in feierlicher Runde verliehen wird. Ich gratuliere den Gewinnern ganz herzlich.

Angela Staub, Vorsitzende der Landesvereinigung Saarland e. V.

Die Selbsthilfebewegung hat im Saarland bereits eine lange Tradition. Seit mehr als zwei Jahrzehnten engagieren sich Betroffene und ihre Angehörige in Organisationen und Vereinen mit dem Ziel Ihre Erfahrungen zu teilen und gemeinsam ihre oft belastenden Lebensumstände zu verbessern. Die gesetzlichen Krankenkassen unterstützen durch ihre verlässliche pauschale und individuelle Förderung das Engagement der zahlreichen Selbsthilfegruppen und -organisationen unseres Landes und tragen damit zum Erhalt des vielfältigen Engagements im Ehrenamt bei. 26 Saarländische Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfegruppen haben sich in der Landesvereinigung SELBSTHILFE e.V. zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist eine gemeinsame Vertretung der Betroffenen und ihren Angehörigen, ihre Beteiligung an Entscheidungen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität und einer adäquaten medizinisch-therapeutischen Versorgung.

